

## BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

WERNER FAYMANN  
BUNDESKANZLERAn die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0163-I/4/2011

Wien, am 5. Dezember 2011

**XXIV. GP.-NR****9322 /AB****06. Dez. 2011**

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

**zu 9421 /J**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 6. Oktober 2011 unter der **Nr. 9421/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Öffentlichkeitsarbeit 2010 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- *Wie hoch ist der Gesamtbetrag (inkl. USt.), der von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen im Jahr 2010 für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit (inkl. Ausgaben für Agenturen) ausgegeben wurde?*
- *Für welche Medien (inkl. audiovisuelle Medien) wurden 2010 von Ihrem Ressort bzw. nachgelagerten Dienststellen Inserate geschaltet? Bitte die Beträge detailliert mit USt. ausweisen.*
- *Wie hoch war die Gesamtsumme aller medialen Einschaltungen im Jahr 2010 (inkl. USt.)?*
- *Für welche Medien (inklusive audiovisuelle Medien) wurden 2010*
  - a) Druckkostenbeiträge bzw.*
  - b) Zahlungen für Medienkooperation geleistet (bitte Beträge detailliert mit USt. ausweisen)?*
- *Wie hoch waren die Ausgaben für Inserate, Druckkostenbeiträge und Medienkooperationen, die im Jahr 2010 von Ihrem Ressort jeweils für*
  - a) die „Kronenzeitung“ (inkl. Bundesländerausgaben)*
  - b) die Zeitung „Österreich“ (inkl. Bundesländerausgaben)*
  - c) die Gratiszeitung „Heute“ aufgewendet wurden (inkl. USt.)?*

- *Haben Sie bzw. Ihr Ressort im Jahr 2010 Beiträge an andere Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit bezahlt oder gemeinsam mit anderen Ressorts Öffentlichkeitsarbeit gemacht? Wenn ja,*
  - a) an welches Ressort bzw. mit welchem Ressort*
  - b) wofür*
  - c) mit welchen Gesamtkosten für Ihr Ressort?*
  
- *Hat Ihr Ressort 2010 von anderen Ressorts bzw. Institutionen für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit Kostenbeiträge erhalten? Wenn ja, von wem und wofür?*

Der Gesamtbetrag für Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Informationsarbeit inklusive Steuern und Abgaben betrug € 5.397.979,27,-.

Laut Bundesministeriengesetz obliegt dem Bundeskanzleramt unter anderem die „Informationstätigkeit der Bundesregierung“. Daher wurden 2010 Inserate, Advertorials und Medienkooperationen – inklusive Steuern und Abgaben – in den angeführten Medien geschaltet:

Zum Thema E-Government wurde in folgenden Medien geschaltet: Kurier, Standard, Presse, Salzburger Nachrichten, TV-Media, E-Media, Trend, Format, Gewinn, Falter sowie in Fachpublikationen wie etwa Computerwelt, Phoenix, Kommunal, ExtraDienst, Österreichischer Zivilinvalidenverband, Monitor, Biber. Dabei standen thematisch insbesondere die Handy-Signatur, die Bürgerkarte sowie Informationen über Online-Angebote des Bundeskanzleramtes und der Bundesregierung im Vordergrund. Der budgetäre Gesamtumfang betrug € 445.561,43,-.

Weitere Inserate, Advertorials und Medienkooperationen zu tagespolitisch relevanten und dem Informationsbedürfnis der Österreicherinnen und Österreicher Rechnung tragenden – serviceorientierten – Themen im Gesamtumfang von € 1.190.669,50,- wurden in folgenden Medien geschaltet: Kleine Zeitung, Kurier, Standard, Oberösterreichische Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Immobilien-Fokus, Presse, Salzburger Nachrichten, Vorarlberger Nachrichten, vida-Taschenkalender, Publikation des Vereins für Geschichte der Arbeiterbewegung, Neue Kärntner Tageszeitung, PRO-GE Taschenkalender, TV-Media, News, Wien live, Woman, Ganze Woche, Stimme von und für Minderheiten, VSSTÖ-Taschenkalender, Niederösterreichische Nachrichten, Gewinn, Jahresbericht Gesellschaft für Österreichisch-Arabische Beziehungen, Falter, Wirtschaftsnachrichten, Wirtschaftsblatt, zu Hause, Compliment, Nightline, Furche,

David, Illustrierte Neue Welt, ZARA – Rassismus Report, Jahrbuch Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes, Vor-Magazin, GPA-Kalender für SchülerInnen und Lehrlinge, Schulamtsmitteilungen des Erzbischöflichen Amtes, sichtweisen – Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen, Österreichischer Journalist, Festivalbroschüre Kultur Verein Willi, Magazin Fleisch, Guide 50plus, Wiener Bezirksblatt, ST/A/R Zeitung, Unsere Generation, Don Bosco Magazin, Ballesterer, Kirchenzeitungen Oberösterreich, Salzburg, Kärnten, Tirol, Vorarlberg, Burgenland und Steiermark, Trotzdem SchülerInnenkalender, Volkshilfe Magazin, RMA national, Sefardinews, Zwischenwelt, neunerHaus – Verein zur Errichtung und Führung von Wohnhäusern für obdach- und wohnungslose Menschen, der Europajournalist.

Die Gesamtkosten für das Jahr 2010 für alle medialen Schaltungen, also Inserate, Advertorials und Medienkooperationen belaufen sich auf € 4.987.261,63.

Inklusive Steuern und Abgaben entfallen davon auf die Kronenzeitung € 1.617,992,-, auf die Tageszeitung Österreich € 853.192,13,- sowie auf Heute – inkl. Bundesländerausgaben – € 879.845,63,-.

Im Jahr 2010 gab es keine Druckkostenbeiträge, zudem wurde in keinen audiovisuellen Medien geschaltet.

Ich verweise zudem auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 9068/J und Nr. 8772/J.

Zu Frage 8:

- *Gibt es Vereinbarungen oder Verträge zwischen Ihrem Ressort und nach- bzw. ausgelagerten Dienststellen oder Betrieben, die Ihrem Ressort unterstehen, die Öffentlichkeitsarbeit 2010 betreffend? Wenn ja, mit welchem Inhalt?*

Nein.

Zu Frage 9 und 10:

- *Wie hoch waren die Ausgaben für Agenturen im Jahr 2010, die im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für Ihr Ressort tätig waren, insgesamt?*

- *Welche Agenturen waren*
- a) im Detail mit der Abwicklung von Aufgaben Ihrer Öffentlichkeitsarbeit befasst und*
  - b) welche Honorare (inklusive USt.) wurden dafür bezahlt.*

Es wurde keine Agentur beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Kunz', with a horizontal line extending to the right.